Dr. Henrike Voet
Bürgermeisterin der Stadt Lohne

Lohne, 20.10.2023

PRESSEERKLÄRUNG DER BÜRGERMEISTERIN
zur Kommunalaufsichtsbeschwerde der Lohner SPD-Ratsfraktion
zur Prüfung der Befangenheit der Bürgermeisterin
in Bezug auf die Mitwirkung bei Beschlüssen zur Musikschule Lohne e.V. und
der öffentlichen Ankündigung in der Ratssitzung vom 11.10.2023

Voets Mitwirkung an Beschlüssen zum Musizierlernhaus ist rechtmäßig

Knospes Vorwurf möglicher Befangenheit nachweislich falsch

„Mein Mitwirken an den Beschlüssen zum Musizierlernhaus als Bürgermeisterin und 1. Vorsitzende der Musikschule Lohne e.V. war zu jeder Zeit rechtmäßig. Ein Mitwirkungsverbot bestand und besteht nicht. Das bestätigen zwei externe Rechtsgutachten vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund und von einer renommierten Rechtsanwaltskanzlei aus Münster. Auch die Kommunalaufsicht des Landkreises Vechta hat mir am 19.10.2023 vollumfänglich Recht gegeben.

Der Stadtrat hat mit einstimmigem Ratsbeschluss am 03.11.2021 die Bürgermeisterin/den Bürgermeister offiziell als Vertreter der Stadt in den Vorstand der Musikschule Lohne e.V. entsandt. In diesem habe ich – wie meine Amtsvorgänger seit Jahrzehnten auch – ehrenamtlich das Amt der 1. Vorsitzenden inne. In einem solchen Fall der Entsendung durch den Stadtrat besteht nach dem Gesetz ausdrücklich kein Mitwirkungsverbot. Langjährigen Ratsmitgliedern dürften diese unkritischen Fallkonstellationen grundsätzlich bekannt sein.

Der vom langjährigen SPD-Fraktionsvorsitzenden Herrn Knospe in der Ratssitzung am 11.10.2023 öffentlich in den Raum gestellte Vorwurf einer möglichen Befangenheit der Bürgermeisterin ist nachweislich schlicht falsch.

Nach meinem Eindruck verfolgte die öffentliche Äußerung von Herrn Knospe – vor Entscheidung durch die Kommunalaufsicht – daher allein das Ziel, meine Person öffentlich zu diskreditieren und völlig unbegründet Zweifel an meiner Integrität zu säen. Der gegenseitige Respekt und die Achtung voreinander gebieten es jedoch, den schwerwiegenden Vorwurf einer möglichen Befangenheit nicht vorschnell und ohne jegliche Substanz öffentlich zu äußern. Insoweit bin ich von Eckhard Knospe persönlich sehr enttäuscht. Mein Politikstil ist das nicht.“

Vogtstraße 26 · 49393 Lohne · Telefon 04442 886-1000 · henrike.voet@lohne.de